Rückblick

Jahrgang 14 / Nr. 53

Jahreshauptversammlung (21.01.)

Anfang Januar, es ist die Zeit der Jahreshauptversammlungen. Turnusgemäß hatten auch wir unsere Mitglieder dazu eingeladen. Unser „Erster“ Torsten-Christian Lau begrüßte die Vereinsmitglieder und freute sich über die gute Beteiligung.

Nach den Berichten des Vorsitzenden und der einzelnen Sparten nahmen die Ehrungen einen großen Bereich der Versammlung ein.

Als langjährige Mitglieder der ASG wurden geehrt: Klaus Gleixner, Marina Miska, Matthias Riechmann, Regina Ulrich (alle 10 Jahre), Klaus Bruer, Michael Graser, Helge Höppner, Sebastian Sander (alle 20 Jahre), Wilfried Klapproth und Annerose Siehs (beide 30 Jahre). Auf eine 50-jährige Zugehörigkeit können Gabriele und Karl-Heinz Rösener zurückschauen.

Für ihre langjährigen Mitgliedschaften im Niedersächsischen Sportschützenverband wurden Heiko Specht, Marius Matthias und Matthias Rahlke geehrt (alle 15 Jahre). Die Ehrung des Deutschen Schützenbundes erhielten Dagmar Jacobi, Christa Stöbener (beide 50 Jahre) und Karl-Heinz Lüpke (60 Jahre).

für langjährige Mitgliedschaft geehrt
Martin Matthias, Wilfried Klapproth, Annerose Siehs, Christa Stöbener, Gabriele Rösener, Karl-Heinz Lüpke, Karl-Heinz Rösener, Dagmar Jacobi, Torsten Lau

Weiter ging es mit den schießsportlichen Ehrungen.

Das Jeder-gegen-Jeden-Schießen im Kleinkaliberbereich gewann Dirk Krüger vor Ehefrau Regina Krüger und Gitta Schmidt. Im Luftgewehr-Sitzendbereich konnte sich Eckard Schmidt behaupten. Auf den Plätzen folgten Regina Krüger und Gitta Schmidt. Der Bereich Luftgewehr Freihand ging souverän an Martin Schmidt. Er hatte als Einziger alle Begegnungen bestritten.

Vereinsmeister 2017 im Kurzwaffenbereich wurden Matthias Kelm (SpoPi/521 Rg. | Freie Pistole 50m/368 Rg. | LP/362 Rg.), Tasso Lüpke (GK–9 mm Pistole/363 Rg. | GK-45.ACP Pistole/369 Rg. | GK-44.mag. Revolver/348 Rg.), Götz Rene Turnier (GK-357.mag. Revolver/370 Rg.). Vereinsmeister in den Vorderlader-

Vereinsmeister 2017
Martin Matthias, Annerose Siehs, Dirk Krüger, Arne Nietsche, Matthias Kelm, Gitta Schmidt, Götz Turnier, Tasso Lüpke, Torsten Lau

Disziplinen wurden Achim Bennecke (Revolver/104 Rg.), Arne Nitsche (Pistole/68 Rg.) und Erich Tietze (Gewehr/122 Rg.).
Als weitere Vereinsmeister 2017 wurden ausgezeichnet: Martin Schmidt (LG-Freihand/357 Rg.), Christiane Klingebiel (LG-stehend-Auflage/297 Rg.), Eckard Schmidt (LG-sitzend Auflage/315,8 Rg.), Gitta Schmidt (KK50m-stehend-Auflage/ 291 Rg. | KK50m-sitzend-Auflage/309,3 Rg.), Dirk Krüger (KK100m-stehend-Auflage/297 Rg.) und Annerose Siehs (KK100m-sitzend Auflage/311,9 Rg.).
In den erweiterten Festausschuss zum Freischießen, Volks- und Schützenfest 2017 wählte die Versammlung Frank Peters als Fahnenträger. Michael Böker und Eckard Schmidt wurden als Fahnenbegleiter gewählt. Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung. Mit vielen Dankesworten, dem Wahlspruch der ASG „Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen“ und einem dreifachen „Gut Schuss“ entließ er die Anwesenden in die kühle Nachtluft.

Eröffnungsschießen (25.01.)

Naja, die Beteiligung lässt zu wünschen übrig. Auch hat es etwas gebraucht bis sich die anwesenden Mitglieder auf dem KK-Stand einfanden um das neue Sportjahr zu eröffnen. Unsere KK-Halle ist im Winter ja auch saukalt, da mag man schon lieber im Warmen bleiben.
Diejenigen, die zur ersten Veranstaltung antraten, legten mit dem Kleinkalibergewehr an. Gefordert war das beste Ergebnis in Zehntelringwertung bei drei Wertungsschüssen.
Mit einem Ergebnis von 31,4 Ring konnte Dirk Krüger den ersten Platz belegen. Nur 0,4 Ring weniger schaffte Regina Krüger, was ihr den 2. Platz einbrachte. Platz 3 sicherte sich mit 30,0 Ring Ursula Kalisch. Die drei Erstplatzierten erhielten Verzehrgutscheine als Preise. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ entließ Schießmeister Sebastian Sander die Teilnehmer in die winterkalte Nachtluft.

Die ersten Gewinner 2017
Dirk Krüger, Regina Krüger, Ursula Kalisch

Vergleichsschießen (10.02.)

Bericht: Jürgen Matz + Christa Stöbener

Das hat mal wieder nicht gereicht – leider, auch wenn sich viele Vereinsmitglieder beteiligt haben.
Bei der 29. Auflage des „Vergleichs- und Freundschaftsschießens“ unserer beiden Sarstedter Schützenvereine (der Kernstadt) setzte sich der SV’51 mit 7346,6 Ringen knapp gegenüber unsrem Team (7294,3 Ringe) durch.
Trotz der Grippewelle nahmen 77 Schützinnen und Schützen an der traditionellen Veranstaltung an der Veranstaltung teil, 41 von der Alten Schützengilde und 36 vom SV‘51. In diesem Jahr fand das Vergleichsschießen im Clubhaus des SV‘51 am Festplatz statt, die Leitung hatte die Schießsportwarte Guntbert Meyer (SV’51) und Gitta Schmidt (ASG). Es wurde ein langer Nachmittag, die ersten Scheiben waren bereits um 16 Uhr ausgegeben. Die Siegerehrung fand gegen 21.15 Uhr statt. In die Wertung kamen jeweils 36 Schießsportler.
Zum Erfolg der 51er Schützen trugen insbesondere die sechs sichersten Schützen des Vereins bei: Ulrich Beer (211,9 Ringe), Werner Ulrich (211,7 Ringe), Guntbert Meyer (211,3 Ringe), Manuela Beer (211,2 Ringe) sowie Bibiana Winnecke und Regina Wischnewski (beide je 209,3 Ringe). Im Team der ASG erzielten Gitta Schmidt (211,5 Ringe), Regina Krüger und Gudrun Peters (beide 210,8 Ringe), Eckard Schmidt (210,5 Ringe) und Ursula Kalisch (209,8 Ringe) die höchsten Wertungen.
Außerdem fand ein Preisschießen statt, an dem sich 33 Schützinnen und Schützen beteiligten und

Sportleiter und Vorsitzende beider Vereine mit dem Wanderpokal
Gitta Schmidt, Ernst-Robert Konrad, Torsten Lau, Guntbert Meyer

bei dem es schöne Preise vom Präsentkorb über technische Geräte bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten zu gewinnen gab. Hier waren die beiden Schießsportleiter Guntbert Meyer (1,5 Teiler) und Gitta Schmidt (7,8 T.) erfolgreich vor Martin Matthias (ebenfalls 7,8 T.), Günter Meckeler (10,7 T.) und Joachim Sauer (11,7 T.).
Die Siegerehrungen führten die Schießsportleiter zusammen mit den beiden Vorsitzenden Ernst–Robert Konrad (51er) und Torsten Lau (ASG) durch. Anschließend wurde der Erfolg der Veranstaltung noch gebührend gefeiert und man freut sich bereits auf das „Jubiläums-Schießen“ im nächsten Jahr, das dann von uns organisiert wird und für das man sich, so Ernst-Robert Konrad, „etwas Besonderes einfallen lassen“ will.
Die komplette Ergebnisliste ist unter „Ergebnisse – sonstige Veranstaltungen“ auf unserer Homepage einsehbar.

Ball des Sports (10.02.)

Mitte Januar finde ich eine Mail in meinem Postfach von LandesSportBund Niedersachsen (LSB). Denke - was wollen die denn von dir? In der Mail steht dann „du (also ich) bist zum Vereinshelden 2016 nominiert“ und das sie mich mit Partner zum Ball des Sports einladen. Ball des Sports – Hannover – Kuppelsaal. Das ist ein Ding! Nähere Angaben gibt es per Brief. Da bin ich aber mal gespannt.
2 Tage später halte ich den Brief von LSB in den Händen. Vorgeschlagen hat mich lt. Schreiben unser Vorsitzender Torsten Lau. Dafür schon mal herzlichen Dank. Nun muss ich mich nur noch beim LSB zurückmelden und meine Teilnahme bestätigen. Holger kann leider nicht mitkommen. Also wer fährt mit mir nach Hannover? Frage ich doch mal meine Schützenschwester und Freundin Annerose. Nach etwas Bedenkzeit sagt sie zu. Nun kann ich unsere Teilnahme in Hannover bestätigen. Denn allein wäre ich sicher nicht gefahren. Ende Januar meldet sich der LSB nochmals bei mir und fragt nach einem aktuellen Foto. Man gut das Peter zur JHV grade neue Fotos von uns geschossen hat.
Eine Woche vor Ballbeginn erhalte ich die Eintrittskarten und ein Schreiben mit dem Ablauf des Abends. Wir sollen schon um 18:00 Uhr dort sein. Der LSB macht einen Empfang für die „Vereinshelden“ im DEINS-Restaurant im Congress Hotel am Stadtpark. Und um festliche Kleidung wird gebeten.
Nun ist es soweit – Freitag, 10. Februar. Erst müssen wir noch am Vergleichs- und Freundschaftsschießen mit dem SV’51 teilnehmen. Dann machen wir uns startklar, hübschen uns ein wenig auf. Wolfgang fährt uns nach Hannover. Da sind wir schon kurz nach 17:30 Uhr angekommen und können uns in aller Ruhe umschauen. Der Eingangsbereich des Kuppelsaals ist bereits geöffnet. Der Empfang für die VIP’s läuft nämlich bereits. Wir fragen nach wo denn der LSB seinen Empfang abhält. Naja wir sind natürlich am falschen Ort. Müssen einmal wieder raus, am Haus entlang Richtung Stadtpark. Da steht das Congress-Hotel mit dem DEINS-Restaurant. Kann nur sagen, wer Lesen kann ist im Vorteil !!! Doch wir sind noch rechtzeitig angekommen. Haben uns angemeldet, Unterschrift geleistet und der Veröffentlichung von Fotos zugestimmt, eine frische Tulpe erhalten, unsere Mäntel weggehängt, uns einen Platz gesucht und beim Ober ein Glas Sekt geordert. Soweit ist alles ok. Anwesend sind `ne ganze Menge Leute, die wir alle nicht kennen. Macht nix, lernt man kennen. Dann werden wir durch das Organisationsteam „Vereinshelden“ begrüßt. Nominiert waren

Sie alle wurden als Vereinshelden ausgezeichnet

über 80 Personen aus ganz Niedersachsen. Davon wurden 20 ausgewählt und 15 waren mit ihren Begleitungen an diesem Abend anwesend. Zudem wurden wir einzeln aufgerufen, erhielten eine Urkunde aus den Händen von Vera Wucherpfenning – Leiterin des Referates Sport der Landesregierung Niedersachsen – und einen „Schleuderbeutel“ mit recht nützlichem Inhalt.
Nach einem stärkenden Imbiss und noch ’nem Glas Sekt gingen wir gegen 19:30 Uhr gemeinsam rüber zum Kuppelsaal. Unsere Plätze waren ja reserviert – Rang 3. Von hieraus wohnten wir der Ehrung der niedersächsischen Sportler des Jahres bei. Untermalt wurde das Ganze mit musikalischen, akrobatischen und tänzerischen Einlagen. Damit alle die Darbietungen im Parkett verfolgen konnten waren zwei große Monitore aufgehängt worden, die das Geschehen übertrugen. Alexandra Popp, Fußballerin des VfL Wolfsburg, wurde zur Sportlerin des Jahres 2016 gekürt. Als Sportler des Jahres 2016 wurde der Turner Andreas Toba geehrt. Die Wahl zur Mannschaft des Jahres 2016 fiel auf die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg. Aber diese Abstimmungen gingen ja schon durch die Presse. Doch es war schön mal bei so einer Ehrung dabei zu sein. Nach den Ehrungen konnte das Tanzbein geschwungen werden. Denn in sämtlichen Sälen war was los. Zwischenzeitlich wurden auch Lose für die große Mitternachtstombola verkauft. Im Foyer des Kuppelsaals waren die Preise ausgestellt und auch schon mit Losnummern versehen. Nur die vier ersten Preise nicht. Die wurden um Mitternacht direkt gezogen.
Fast wäre Annerose mit einem neuen Auto nach Haus zu kommen. Tja – aber eine Zahl daneben ist eben daneben. Auch wenn bei der Tombola kein Gewinn für uns heraussprang werden wir diesen Abend / Nacht und die Veranstaltung in sehr guter Erinnerung behalten.
Danke dafür!

Bosseln (11.02.)

Bericht: Jürgen Matz + Christa Stöbener

Winterzeit – die Zeit der Braunkohlwanderungen und Boßel-Touren. Und das gilt nicht nur für den Norden Niedersachsens. Auch in Sarstedt sind an den Wochenenden zahlreiche Vereine und Gruppen mit Bollerwagen, Hunger und Durst und guter Laune unterwegs. Das galt Mitte Februar auch für die Alte Schützengilde. Bernd Santilian hatte die Boßel-Tour wieder hervorragend organisiert, will heißen: der Wagen war mit Getränken gut bestückt und auch für die Vesper auf halber Strecke war alles im Wagen untergebracht.
Die Teams „Struwwelpeter“ mit Mannschaftsführerin Sandra Kelm und „Pipi Langstrumpf“ um Silvana Borgaes starteten vom Clubhaus der Alten Schützengilde am Festplatz in die Feldmark. Hinter der Bruchgrabenbrücke wurde die erste Boßel-Kugel in Richtung Ahrbergen geworfen.
Zu derartigen Veranstaltungen gehört natürlich als Abschluss immer ein zünftiges Braunkohlessen, das im Schützenhaus stattfand. Vorher allerdings wurden die Sieger geehrt: Die Mannschaft „Struwwelpeter“ setzte sich knapp mit 47 Wurf gegenüber dem Team „Pipi Langstrumpf“ mit 51 Wurf durch.

Auf Bosseltour durch die Feldmark

Aus unserem Klassenbuch:

11.02.2017

Hier geschehen in Sarstedt im Schützenhaus der Alten Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e.V.:

Was ist passiert?

Wir die Unterzeichneten haben heute im Rahmen unserer Veranstaltung beim Boßeln eine Adelung vorgenommen.

Schützenbruder Bernd Santilian wurde für seine Verdienste im Allgemeinen und im Besonderen geadelt.

„Bernd S. von und zu Bosseln“

Er wurde somit in den ASG–Adelsstand erhoben.

So möge dieser Name in die Geschichte unseres Vereins eingehen.

unterzeichnet von: W. Vahlbruch, Wondratschek, Alfred Bastong, K. Brückner, Ursula Kalisch, Sandra Borgaes, P. Borgaes, M. Kelm

Auflagemeisterschaft (19.02.)

Bericht: Guntbert Meyer + Christa Stöbener

Zur LG-Auflagemeisterschaft des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg waren wir mit vier Schützinnen gemeldet. Christiane Klingebiel, Gitta Schmidt und Annerose Siehs als Seniorinnen-Mannschaft und Christa Stöbener als Einzelschützin. Die Meisterschaft fand Mitte Februar statt, wie gewohnt in Sarstedt auf den Ständen des SV‘51. Insgesamt hatten sich 110 Teilnehmer aus 21 Vereinen gemeldet. Geschossen wurde in 3 Klassen (Altersklasse, Senioren I und Senioren II) getrennt nach Damen und Herren. Der sportlich faire Wettkampf lief über 2 Tage ohne besondere Vorkommnisse.

Zur Siegerehrung am Sonntag überbrachte der stellvertretende Sportleiter des SSV Matthias Kelm die Grüße des Präsidiums und gab einige erklärende Worte zum Stand der Regeländerung „sitzend Auflage“ im SSV und NSSV. Für den SSV konnte er nochmals bestätigen, dass man für die nicht weiterführenden Veranstaltungen ab sofort wieder zur alten Regel zurückkehrt. Dies wurde von den Anwesenden Sportschützen mit Applaus zur Kenntnis genommen.

Der Wettkampfleiter Guntbert Meyer bedankte sich beim SV Sarstedt 51 und dem Funktionsteam für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und bei den Teilnehmern für den fairen Wettkampf. Zudem äußerte er den Wunsch, dass sich für die KK-Auflage-Meisterschaft im September mehr Teilnehmer anmelden als in den letzten Jahren.

Dann wurden die verdienten Sieger mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet.

Die höchsten Ergebnisse bei den Damen erzielten Bibiana Winnecke vom SV Sarstedt 51 (Damen-Altersklasse) und Christiane Klingebiel von der ASG Sarstedt (Seniorinnen I) mit jeweils 315,6 Ring.

Bester Herr war Herbert Helmke vom SV Groß-Düngen (Senioren I) mit 315,0 Ring. Das höchste Mannschaftsergebnis erzielten die Seniorenmannschaft I des SV Groß-Düngen mit 938,2 Ring. Als eifrigste Titelsammler konnte sich der SV Sarstedt 51 mit 4 Meistertiteln in Szene setzen.

Unsere Seniorinnen I-Mannschaft belegte Platz 3 mit 919,5 Ring. Gitta Schmidt erreichte Platz 7 und Annerose Siehs Platz 10. Christa Stöbener konnte in der Klasse Seniorinnen II mit 306,5 Ring den ersten Platz belegen Die gesamte Siegerliste aller Teilnehmern und Klassen ist auf der SSV-Homepage veröffentlicht.

Alles in allem war es ein gelungener Wettkampf mit guten Ergebnissen die für die Kreismeisterschaft einiges erwarten lassen.

Seniorinnen I – Einzelwertung
Manuela Beer, Christiane Klingebiel

Seniorinnen I – Mannschaftswertung
ASG Sarstedt – SV Sarstedt ,51 – KKS Nordstemmen

Seniorinnen II – Einzelwertung
Christa Stöbener, Anita Kuhnert

Stadtmeisterschaft 2016-2017 (04.03.)

Zur Abschlussveranstaltung der 43. Stadtmeisterschaft im Schießsport hatten die Schützenvereine der Stadt Sarstedt Anfang März geladen. Ausrichter der Veranstaltung waren die Mitglieder des KKS Giften. Aus Platzmangel in den eigenen Räumen waren die Giftener in das Vereinsheim des SV Sarstedt von 1951 (SV'51) ausgewichen. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden des KKS Giften, Matthias Moock und einem gemeinsamen Essen konnte die Siegerehrung starten.

Eckard Schmidt und Ulrich Werner, die Rundenwettkampfleitung, begrüßten ihrerseits die Schützen und Schützinnen. Bevor die eigentliche Siegerehrung begann dankten beide im Namen der Sarstedter Schützenvereine Rainhard Franke für seine 12-jährige Tätigkeit als Rundenwettkampfleiter.

Die Bürgermeister, Ehrenbürgermeister und Bürgermeisterstellvertreter der Kernstadt und der Ortsteile nehmen seit einigen Jahren auch an der Meisterschaft teil. Mit ihnen begann auch der Ehrungsreigen. In diesem Jahr hatten sich 15 Personen an dem Teilerschießen beteiligt. Platz 1 mit einem 14,4 Teiler ging an Peter Kothe, Ortsbürgermeister Heisede. 24,3 Teiler langten Frank Freyer, stellv. Ortsbürgermeister Schliekum, für Platz 2. Auf Platz 3 folgte mit einem 31,7 Teiler Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt. Sie erhielten zu ihrer Urkunde noch eine Ehrengabe. Auch die weiteren Teilnehmer des Bürgermeisterschießens wurden mit Urkunden geehrt.

Wie Eckard Schmidt betonte war die Siegerehrung im Jugendbereich unmittelbar nach dem Wettkampf erfolgt. Damit wurde dem Wunsch der Jugendlichen entsprochen. Die Jugendklasse männlich konnte Dimitrij Stahnke (SV'51) mit 374 Ring für sich entscheiden. Beste Jugendliche war Janine Rohde (SV'51) mit 383 Ring und die Juniorenklasse A männlich ging mit 319 Ring an Jan Dobel (SV'51).

Der Wettbewerb LG-Freihand wird über 6 Durchgänge ausgetragen. Die Mannschaft des SV'51 konnte mit 4.956 Ring erneut den Titel Stadtmeister erringen. Platz 2 ging an die Schützen des SV Vivat Gödringen mit einem Gesamtergebnis von 4.625 Ring. Auf dem 3. Platz folgte der KKS Heisede mit 4.348.Ring. Als bester Einzelschütze wurde Patrick Heitsch vom SV'51 ausgezeichnet. Er darf sich nun mit dem Titel Stadtmeister schmücken. Die besten Einzelschützen der Vereine sind Tobias Grasse - SV Vivat Gödringen, Martin Hentschkowski – SGi Schliekum, Hartmut Piontek – KKS Heisede und Martin Schmidt – ASG Sarstedt.

Leider muss ich mitteilen, dass unsere Freihand-Mannschaft geplatzt ist. Nach einem sehr guten Start blieben zum Schluss nur Martin Schmidt und Sebastian Sander übrig. Das ist sehr traurig.

Die Alters- und Senioren-Schützen tragen ihren Wettstreit an einem Tag aus. Nicht freihändig sondern in der Disziplin LG-sitzend-Auflage. Stadtmeister in der Altersklasse dürfen sich die Schützen des SV Vivat Gödringen nennen. Mit 949,2 Ring belegten sie Platz 1 vor den Teilnehmern des SV'51, die 935,1 Ring vorweisen konnten. Platz 3 mit 931,1 Ring ging an die ASG Sarstedt. Hier waren die Schützen Dirk Krüger (Pl.14), Regina Krüger (Pl.5), Marina Miska (Pl.11) und Friedhelm Ulrich (Pl.9) im Einsatz. Als bester Einzelschütze wurde Claus Jänisch vom SV Vivat Gödringen geehrt. Platz 2 ging an seinen Teamkollegen Frank Schmischke und Platz 3 holte sich Dieter Gückel, ebenfalls SV Vivat Gödringen.

Im Seniorenbereich ging der Titel Stadtmeister an die Schützen des SV'51. Ihre Mannschaft hatten ein Endergebnis von 942,8 Ring vorzuweisen. 938,4 Ring und damit Platz 2 erreichte die Mannschaft der ASG

Stadtmeisterschaft 2017 - sie wurden für ihre Vereine ausgezeichnet

mit den Schützen Gitta Schmidt (Pl.2), Martin Matthias (Pl.7), Eckard Schmidt (Pl.13) und Christiane Klingebiel (Pl.15). Platz 3 der Mannschaftswertung ging mit 929,5 Ring an den SV Vivat Gödringen.
Als beste Einzelschützen der Senioren wurden Regina Wischnewski (SV'51/314,9 Rg) vor Gitta Schmidt (ASG/314,6 Rg) und Ulrich Beer (SV'51/314,3 Rg) ausgezeichnet.
Im Anschluss an diese doch sehr umfangreiche Siegerehrung konnte das Tanzbein geschwungen werden. Die RockPop Cover Band „release65" war extra aus Sehnde angereist um den Schützen und ihren Gästen richtig einzuheizen.

Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose" 2016-2017 (15.03.)

Der 15. März ist (fast) immer der Stichtag an dem alle Wettkämpfe der „Hildesheimer Rose" im Luftdruck-Bereich abgeschlossen sein müssen. In der vergangenen Saison haben wieder vier Mannschaften unseres Vereins an diesem Rundenwettkampf teilgenommen. Die Disziplin LG-stehend-Auflage wird durch zwei Damenmannschaften und die Disziplin LG-sitzend-Auflage durch zwei Herrenmannschaften bedient. Alle Mannschaften haben sich in ihren Gruppen wacker geschlagen.
Unser Damen-Altersmannschaft mit Christiane Klingebiel, Regina Krüger und Marina Miska startete in Gruppe 1. Sie hatte die Damen der Vereine SV Gr. u. Kl. Escherde, KKS Sehlde und SV Heinde als Gegnerinnen. Die Mannschaftswertung dieser Gruppe sah unsere Schützinnen auf Platz 3 mit einem deutlichen Abstand auf die Erstplatzierten aus Escherde (Diff. 88 Rg.). Allerdings fehlten ihnen nur 2 Rung um mit den Damen aus Sehlde pari zu stehen und sie konnten einen guten Vorsprung auf die Damen aus Heinde verbuchen (50 Rg.). Die Plätze 1 bis 3 der Einzelwertung gingen an Diana Thiel, Doris Lampe (beide Escherde) und Iris Böker (Sehlde). Christiane Klingebiel belegte Platz 4, Regina Krüger Platz 6 und Marina Miska Platz 12.
Bei den Seniorinnen gibt es schon seit Jahren nur eine Gruppe, mal mit drei, mal mit vier Mannschaften. Eigentlich immer dieselben Teilnehmerinnen des SV Heinde, der HSG-Damengruppe und der ASG Sarstedt. Für unsere Mannschaft gingen Gitta Schmidt, Annerose Siehs, Christa Stöbener und Ursula Kalisch an den Start. Die Ergebnisse der einzelnen Durchgänge lagen schon gut beieinander. Allerdings haben wir unsere Chance beim dritten Durchgang vergeigt. 17 Ring in noch zwei Begegnungen aufzuholen ist ganz schön schwer. Die 17 Ring blieben uns aber bis zum Schluss treu. Und den Heinderinnen war der Sieg nicht mehr streitig zu machen. So blieb für uns Platz 3 der Mannschaftswertung mit 7 Ring Rückstand auf die Zweitplatzierten – die HSG-Damengruppe. Die Plätze 1 bis 3 der Einzelwertung gingen an Beatrix Tzschentke, Ingrid Sporleder (beide SV Heinde) und Ursula Schäfer (HSG-Damen.) Für uns sah die Einzelwertung so aus: Gitta Schmidt Platz 5, Annerose Siehs Platz 6, Ursula Kalisch Platz 7 und Christa Stöbener Platz 11.
Unsere Altersschützen mit Friedhelm Ulrich, Eckard Schmidt, Martin Matthias und Dirk Krüger starteten ebenfalls in Gruppe 1. Mit ihnen starten die Mannschaften des SV Vivat Gödringen, der SG Grasdorf und SG Rethen. Vom ersten Durchgang an konnten unsere Jungs nicht recht Fuß fassen und belegten bis zum Schluss Platz 4. Mit 53,4 Ring Rückstand auf den Erstplatzierten, den SV Vivat Gödringen, beendeten sie den Wettkampf. Die Teilnehmer unserer Mannschaft belegten folgende Plätze: Eckard Schmidt Platz 7, Friedhelm Ulrich Platz 14., Martin Matthias Platz 15 und Dirk Krüger Platz 16, da ihm ein Durchgang fehlte.
Die Seniorenklasse ist die stärkste Klasse des Rundenwettkampfs. Hier starten in 12 Gruppen 46 Mannschaften und einige Einzelschützen. Unsere Seniorenmannschaft leistete sich in ihrer Gruppe 7 einen wahren Krimi. Alfred Bastong, Bodo Ritter, Bernd Santilian und Werner Vahlbruch hatten die Schützen des SSV Dingelbe, SV Lühnde und der SG Rethen gegen sich. Nach den ersten beiden Durchgängen reichte ihr Mannschaftsergebnis gerade für den letzten Platz. Der dritte Durchgang brachte sie auf Platz 3. Nach dem vierten Durchgang waren sie zweiter mit 1,6 Ring Differenz zum Erstplatzierten dem SSV Dingelbe. Der letzte Durchgang sollte ihnen möglichst noch den Sieg bringen. Aber die Dingelber Senioren sind stark. So konnten ihnen unsere Herren nur noch 0,1 Ring abnehmen und sich damit Platz 2 der Mannschaftwertung sichern. Besser sah die Einzelwertung aus, die nach zwei Durchgängen Alfred Bastong an der Spitze sah. Nach vier Durchgängen lag er Ringgleich mit Clemens Wolf vom SSV Dingelbe vorn. Und diesen Platz konnte er auch im letzten Durchgang verteidigen. Mit 0,1 Ring Vorsprung wurde Alfred Bastong in der Gruppe 7 mit der goldenen Nadel ausgezeichnet. Werner Vahlbruch belegte Platz 7, Bernd Santilian Platz 8 und Bodo Ritter Platz 13.
Alle unsere Teilnehmer haben viel Spaß gehabt und werden hoffentlich auch in der kommenden Saison wieder mit dabei sein, wenn sich nicht gravierendes für den Rundenwettkampf ändern sollte.

Kreismeisterschaft 2017 (11.+12.03, 25.+26.03. u. 01.+02.04.)

Die Meisterschaften im Kreisschützenverband Deister-Süntel-Calenberg, dem der KKSV Schulenburg angehört, fanden bereits im Februar statt. Daniel Heitmüller startet auch dieses Jahr für den KKSV Schulenburg. In der Juniorenklasse konnte er mit seinen Mannschaftskameraden den Kreismeistertitel holen. Auch die Einzelwertung dieser Klasse konnte Daniel Heitmüller für sich verbuchen.

Der Sportschützenverband Hildesheim-Marienburg (SSV Hildesheim) hatte sich an zwei Wochenenden im März auf dem Bundesstützpunkt Sportschießen Hannover an der Wilkenburger Straße einquartiert. Hier wurden die meisten Disziplinen der diesjährigen Kreismeisterschaften ausgetragen.

Die ASG waren auch wieder dabei. Es sind zwar nicht alle teilnehmenden Vereinsmitglieder für die ASG gestartet, sondern für ihre Stamm- bzw. Zweitvereine, die sie sportlich begleiten.

Am ersten Tag der Wettkämpfe wurden die Disziplinen KK-100m-Auflage so wie LG-Auflage und LG-sitzend ausgetragen. Die Mannschaft der Senioren-A mit Gitta und Eckard Schmidt und Annerose Siehs bediente alle drei Disziplinen. Als „Einzelkämpfer“ startete Christa Stöbener, die In der Seniorenklasse-B antrat. Da wir keine Altersmannschaft zusammenbringen haben sich Regina und Dirk Krüger entschlossen für den KKS Nordstemmen an den Start zu gehen. Die Wertung in allen Disziplinen erfolgte als Mannschaft- und als Einzelwertung, und das wiederum getrennt nach Männlein und Weiblein.

Eckard Schmidt

Gitta Schmidt

Unsere Senioren-Mannschaft belegte in der Disziplin KK-100m-Auflage den 3. Platz. Die Einzelwertung der Seniorinnen sah Annerose Siehs auf Platz 3 und Gitta Schmidt auf Platz 5. Bei den Herren dieser Altersklasse belegte Eckard Schmidt ebenfalls Platz 5. Christa Stöbener kam in ihrer Klasse auf Platz 2. Regina Krüger belegte in der Klasse Damen-Alt Platz 2 und wurde damit Vizekreismeisterin. Leider konnte Dirk Krüger an diesem Tag nicht dabei sein.

Annerose Siehs

Weiter ging es mit dem LG-Auflage-Schießen. Für unsere Mannschaft langte es für den 7. Platz. Annerose Siehs wurde fünfte bei den Seniorinnen und Gitta Schmidt belegte Platz 6. Für Eckard Schmidt war bei den Senioren Platz 13 drin. Christa Stöbener erreichte in der Wertung einen zweiten Platz. Regina Krüger konnte in der Klasse Damen-Alt ihren zweiten Vizekreismeistertitel erreichte.

Regina Krüger

Nun stand noch der Wettkampf LG-sitzend aus. Hier belegten unsere Senioren den 6. Platz der Mannschaftswertung. Für Gitta Schmidt war Platz 7 der Einzelwertung zu verzeichnen. Annerose Siehs kam auf Platz 10 und Eckard Schmidt bei den Senioren auf Platz 8. Christa Stöbener konnte sich auf Platz 2 ihrer Wertungsklasse finden und Regina Krüger kam auf Platz 4 der Klasse Damen-Alt.

Matthias Kelm stand mit der Luftpistole in der Herrenklasse vor den Scheiben. Er konnte einen guten 6. Platz belegen bei 16 gemeldeten Startern.

Am zweiten Wettkampftag waren die Freihanddisziplinen und die Kurzwaffenschützen dran. Für uns nahem an diesem Tag Matthias Kelm, Götz Turnier, Mathias Ende und Benjamin Kratzke teil. Sie traten in der Klasse Herren (ehemals Schützenklasse) auf dem 25m-Stand an. Mit der Pistole 9mm konnte die Mannschaft Platz 2 für sich verbuchen. Einzeln war für Mathias Ende hier Platz 3 drin. Matthias Kelm belegte Platz 4 und Ben Kratzke kam auf Platz 5. Als zweiten Einsatz stand die Disziplin Revolver .357 Mag. an. Hier konnte unsere Mannschaft den ersten Kreismeistertitel für einheimsen. Einen 3. Platz in der Einzelwertung belegte Götz Turnier, Matthias Kelm kam auf Platz 4 und Mathias Ende auf Platz 7. Mit dem Revolver .44 Mag. starteten Götz Turnier und Matthias Kelm als Einzelschützen. Götz konnte in dieser Disziplin für sich Platz 3 gutschreiben. Matthias Kelm wurde zum wiederholten Mal Vierter. Nun stand noch der Wettkampf Pistole .45 ACP an. Und wieder sprang ein Kreismeistertitel für unsere „Pistoleros“ raus. Auch Einzeln sah es nicht schlecht aus. Mathias Ende belegte Platz 2, Götz Turnier Platz 3, Matthias Kelm Platz 4 und Ben Kratzke Platz

Götz Turnier

Mannschaft - Revolver .357 Mag
Götz Turnier, Matthias Kelm, Mathias Ende

unser Goldjunge – Tasso Lüpke
flankiert von
Frank Fleige und Matthias Kelm

6. Wie Matthias Kelm im Anschluss an die Siegerehrung so hübsch über sich sagte: für mich war heute nur die Holzmedaille drin.

Tasso Lüpke startete wieder für seinen Zweitverein den SV Lühnde. Mit seiner Mannschaft erreichte er einmal Platz 1 und zweimal Platz 3. Die Einzelwertung in der Klasse Herren-Alt brachte Tasso Lüpke jedoch vier Mal Platz 1. Er darf sich Kreismeister in den Disziplinen Pistole 9mm, Revolver.357 Mag., Revolver.44 Mag. und Pistole .45 ACP nennen.

Daniel Elpel startet für den SV „Vivat“ Gödringen mit dem Luftgewehr in der Klasse Herren. Mit seinen Sportkameraden war er auf Platz 5 der Mannschaftswertung zu finden. Sein Einzelergebnis reichte für Platz 19.

14 Tage später standen wir wieder vor den Scheiben auf der Sportanlage in Hannover.

Unsere Kurzwaffenschützen hatten ihren Start bereits um 9:00 Uhr am Samstag. In der Disziplin Sportpistole konnte die Mannschaft mit Götz Turnier, Matthias Kelm und Mathias Ende ein Gesamtergebnis von 1403 Ring vorweisen. Damit belegten sie Platz 1 vor der Mannschaft der Junggesellenkompanie Hildesheim. Matthias Kelm wurde mit seinem Ergebnis von 531 Ring (267 Rg. Präzision + 264 Rg. Duell) Kreismeister. Götz Turnier erreichte Platz 2 und damit den Vizekreismeistertitel. Mathias Ende belegte Platz 5 der Einzelwertung.

8,0

Zudem stand noch die Disziplin KK100m-sitzend Auflage an diesem Tag auf dem Programm. Unsere Mannschaft Senioren in der bekannten Besetzung konnte sich hier einen guten 3. Platz sichern. Eckard Schmidt belegte Platz 10 in seiner Klasse. Gitta Schmidt hatte sich richtig konzentriert. Das brachte ihr Platz 1 und den Kreismeistertitel bei den Seniorinnen. Annerose Siehs belegte Platz 6 der Einzel-wertung. Christa Stöbener erhielt ihre Auszeichnung für Platz 3 bei den Seniorinnen-B. Dirk und Regina Krüger, die für den KKS Nordstemmen starten, waren auch in dieser Disziplin dabei, leider ohne Mannschaftsauftritt. Bei den Damen-Alt belegte Regina Krüger den 2.Platz. Dirk Krüger erlangte Platz 5 in der Klasse Herren-Alt. Thomas Gebke geht für seinen Stamm-verein, die HSG, an den Start. Mit seiner Mannschaft belegte er in der Klasse Herren-Alt Platz 2 und die Einzelwertung sah ihn auf Platz 6 in der Liste.

Am darauf folgenden Tag waren noch die KK50m-Disziplinen gefragt.

Das KK50m-Auflage-Schießen brachte unserer Senioren-Mannschaft mit Annerose Siehs, Eckard + Gitta Schmidt Platz 2 ein. Die Einzelwertung der Seniorinnen sah Gitta Schmidt auf Platz 2 und Annerose Siehs auf Platz 5. Eckard Schmidt war auf Platz 7 der Seniorenliste zu finden. Für Christa Stöbener sprang auch in dieser Disziplin Platz 2 der Einzelwertung raus, naja Seniorinnen-B sind nicht so viele am Start. In der Klasse Damen-Alt konnte Regina Krüger Platz 4 der Einzelwertung belegen. Ebenfalls Platz 4 war auch für Ehemann Dirk in seiner Klasse drin. Mit ihrer Mannschaft von KKS Nordstemmen belegten sie Platz 2. Thomas Gebke, für die HSG am Start, belegte mit der Mannschaft in der Klasse Herren-Alt Platz 4 und die Einzelwertung sah ihn auf Platz 7.

Zum KK50m-sitzend-Schießen trat unsere ASG-Mannschaft dann zum letzten Mal an diesem Tag vor die Scheiben. Das Mannschaftsergebnis reichte für Platz 4. Gitta Schmidt belegte bei den Seniorinnen Platz 3 der Einzelwertung, Annerose Siehs kam auf Platz 7. Eckard Schmidt fand sein Ergebnis bei den Senioren auf

Platz 8 verbucht. Für Christa Stöbener war Platz 3 eingetragen. Dirk und Regina Krüger, die in der Altersklasse antreten, konnten auch in dieser Disziplin nicht auf eine Mannschaft zurückgreifen. Als Einzelschütze landete Dirk auf Platz 4 und Regina auf Platz 3. Thomas Gebke war in dieser Disziplin auch dabei. Seine Mannschaft belegte hier Platz 2. Die Einzelwertung sah ihn auf Platz 8 wieder.
Nochmals eine Woche später waren unsere Vorderladerschützen gefragt. Erstmalig dabei war Arne Nitsche, der seinen ersten Termin am Samstag hatte. Das es sich dabei nicht um einen Aprilscherz handelte konnte er gleich unter Beweis stellen. Mit der Perkussionspistole trat er auf den Ständen der HSG in Hildesheim an und belegte in der Klasse Herren-Alt auf Anhieb Platz 1.
Am Sonntag machten dann die Herren mit dem Perkussionsgewehr den Abschluss. Wilfried Hillmann, Erich Tietze starten in der Wettkampfklasse Senioren, Arne Nitsche in der Klasse Herren-Alt. Die drei machten sich auf den Weg zur Schießsportanlage in Elze. In ihren Klassen belegte Wilfried Hillmann Platz 1 und Erich Tietze wurde zweiter mit einem Ring Rückstand auf den Erstplatzierten. Arne Nitsche konnte auch in dieser Disziplin einen Platz 1 für sich verbuchen.

Unsere Geburtstagskinder

Januar	***Februar***	***März***
Katrin Kuhlemann-Mohwinkel (01.)	Jan-Niclas Meyer (01.)	Darlyn-Sophie Borgaes (02.)
Elli Köhler (03.)	Renate Brückner (12.)	Sebastian Krone (13.)
Heiko Specht (04.)	Horst Rudnick (14.)	Sabine Hennig (15.)
Annette Santilian (09.)	Alexander Soller (14.)	Klaus Gleixner (16.)
Karl-Heinz Lüpke (10.)	Gert Ockenga (15.)	Klaus Himstedt (18.)
Ernst Peters (18.)	Wilfried Klapproth (16.)	Sylvia Soller (24.)
Tino Ahrend (21.)	Frank Peters (16.)	Ursula Kalisch (25.)
Annerose Siehs (24.)	Silke Knauer (20.)	Bernd-Reiner Santilian (28.)
Daniel Aßmann (27.)	Silvana Borgaes (21.)	
	Martina Brinkmann (24.)	

Unsere Glückwünsche konnten wir im vergangenen Quartal nachfolgenden besonderen Geburtstagkindern aussprechen: **Elli Köhler** (82 Jahre), **Karl-Heinz Lüpke** (86 Jahre), **Renate Brückner** (82 Jahre) und **Horst Rudnick** (83 Jahre).

Sonstiges

Leider hat zum Jahresende 2016 Inge Welke unseren Verein verlassen. Ebenfalls nicht mehr zur ASG gehören seit dem 01. April Helge und Hans-Jürgen Höppner. Am 23. Januar verstarb unsere Schützenschwester Dürten Hiller. Mit ihr haben wir eine liebe Freundin verloren.
Seit dem 1. Januar gehören Denise Sieges, Marion Knieke, Marvin und Rüdiger Kratzke als neue Mitglieder unserem Verein an. Und seit dem 01.April gehören Sandra Strauß, Inga Bambury, Jan Zidorn und Lars Brandes ebenfalls zu uns. Wir heißen alle neuen Mitglieder, die überwiegend die Kurzwaffensparte bereichern, hiermit herzlich willkommen.

Ich hoffe, euch mal wieder ausreichend unterrichtet zu haben
Bis zum nächsten Mal dann

eure Christa Stöbener

Text: *Christa Stöbener*
Fotos: *Jürgen Matz, Holger Hoseas, Christa Stöbener, Götz Turnier LandesSportBund Niedersachsen*

alle warten auf die Siegerehrung

Liegenschießen

stehend-Auflage-Schießen

sitzend-Auflage-Schießen

auf dem KK50m-Stand in Hannover

warten auf die Siegerehrung